

Oro di Cangeli

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2025-08-24 10:16:32 **Update:** 2025-10-04 22:43:53 **Druck:** 2026-01-31 09:01:00

Land: Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Vercelli **Ort:** Boccioleto

Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a2 III	Gesamtzeit: 5h10
Zustiegszeit: 1h30	Begehungszeit: 3h30	Rückwagszeit: 10min
Einstiegshöhe: 1240m	Ausstiegshöhe: 800m	Höhendifferenz: 440m
Canyonstrecke: 1500m	Höchste Abseilstelle: 50m	Anzahl Abseiler: 12
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Nordost	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.5 (3)	Beschreibung: ★ 1 (1)	Verankerung: ★ 2.3 (3)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 70m + 60m

Charakteristik:

Es handelt sich um einen vertikalen Canyon mit konstantem Wasserfluss, der allerdings in den Sommermonaten reduziert ist.

Trotz des langen und steilen Zustiegs (ca. 1 Stunde 30 Minuten) ist dies eine schöne, ästhetische und technische Schlucht.

Der interessanteste Abschnitt beginnt auf etwa 1200 m Höhe und führt hinunter zum Talboden; darüber gibt es weitere Abseilstellen von begrenztem Interesse.

Hydrologie:

Der Canyon führt das ganze Jahr über einen konstanten Wasserfluss.

Anfahrt:

Park in der Ortschaft Fervento (VC) im Val Sermenza.

Zustieg:

Man folgt der Provinzstraße in Richtung Rimasco, kommt am Wasserkraftwerk am Fluss Sermenza vorbei und überquert den Fluss nach wenigen Minuten auf der Eisenbrücke links.

Von dort aus folgt man dem Weg 381 in Richtung Alpe Chignolo.

Nach etwa 1 Stunde Wanderzeit überquert man eine kleine, mit Stützen verstärkte Holzbrücke über einen kleinen Bach und geht dann die letzten 3 Minuten im Wald auf dem CAI-Weg bergauf.

An einer Abzweigung führt der Weg 381 nach links in Richtung Alpe Chignolo; für die Schlucht hält man sich rechts und folgt Steinmännchen. Unmittelbar unterhalb des Weges 381 geht es ohne Höhenverlust etwa 5 Minuten lang durch den Wald weiter, bis man leicht ansteigen muss - hier rechts halten (kurzes ausgesetztes Stück). Von dort aus queren Sie leicht nach links und beginnen den Abstieg zum Bach durch unwegsames, steiles Gelände (ca. 40 m Höhenverlust).

Tour: (maschinell übersetzt)

Eine technische Schlucht mit 12 Abseilstellen, von denen die höchste 50 m beträgt, mit mehreren verbundenen Abseilstellen, Handleinen und einigen Umlenkungen.

Sie ist gut ausgestattet, meist mit Kettenankern und Abseilringen an den komplexeren Stellen.

Der Abschnitt, der zur 50-Meter-Abseilstelle führt, ist das Highlight - ästhetisch eindrucksvoll und fesselnd.

Nach der letzten 27 m langen Abseilstelle (mit einer hohen Linksabweichung und einer schwierigen Seilrückholung) geht es weiter entlang des Bachbetts zwischen Felsbrocken und nicht zu unterschätzenden Rutschpartien bis zu einer kleinen Brücke.

Hier verlässt man den Steig nach rechts und geht etwa 5 Minuten zurück zum Ausgangspunkt.

Warnungen:

- > Seilreibung in der kleinen Grotte am Ende der dritten Abseilstelle (C32).
- > Probleme beim Abseilen an der fünften Abseilstelle (C28) aufgrund der Vegetation, in der sich das Seil verfangen kann.
- > Reibung am Anfang der sechsten Abseilstelle (C30).
- > Sprung unmittelbar nach C50: flaches Wasser, nicht empfehlenswert.

Rückweg:

Koordinaten:

Canyon Start [45.8385 8.0547](#)

Canyon Ende [45.8437 8.0682](#)

Alternativer Canyon Start [45.8377 8.0515](#)

Begehungens:

2025-10-11 | Alex54 | ★★★★ | | | Begangen

Es ist nicht einfach, den Einstieg zu finden, zum Glück gibt es ein Schild mit der Aufschrift "Canyoning" und dann einige Seile für eine etwas ausgesetzte Passage... halten Sie sich nicht zu sehr an den Seilen fest, denn sie sind an kleinen Bäumen befestigt; den letzten sehr steilen Teil haben wir mit einem Doppelseil von einer Tanne aus gemacht. Der Canyon ist wunderschön, ein bisschen unstetig, aber es gibt 2 schöne Sequenzen von Wasserfällen, die letzte Abseilung hat ein starkes Scheuern, aber wir haben den Umlenker nicht gesehen (maschinell übersetzt)

2025-09-26 | Matteo Delfitto | | | Begangen

<https://www.gulliver.it/itinerari/rio-oro-di-cangelli/> Koordinaten Einfahrt: 45.8380973, 8.0538647 Ausfahrt:

45.8429673, 8.0679023 Empfohlene Seile: 1x70m + 2x60m (maschinell übersetzt)

2025-08-23 | Alfredcanyon | ★★★★ | | | Begangen

2 schöne Abschnitte mit 2 langen Boulderwegen... Das 50 m Relais ist wirklich schön, ein bisschen rutschig (maschinell übersetzt)

2025-08-20 | Lars Glover | ★★★★★ | | | Begangen

Auf Gulliver vollständige Informationen Schöner versteckter Canyon im wilden Sermenza-Tal, langer Weg und nicht so offensichtlicher Zugang, es gibt eine neue Kennzeichnung "CANYONING", wo man den Hauptweg verlassen muss, um den Canyon zu erreichen. Der Abstieg ist in 2 Abschnitte unterteilt, zwischen denen 10 Minuten Fußweg liegen... einige schöne und unerwartete ästhetische Abseilstellen, auch eine 50 m Abseilstelle. V4A2III, 4h + 1,15 h Anfahrt. (maschinell übersetzt)